

# Erfahrungsbericht

**Allgemeine Informationen**

Verfasser	andrea.lehmann@unifr.ch
Art der Mobilität	SEMP
Zeitpunkt	Herbstsemester 2019, Oktober bis Dezember
Studiengang	Englische Literatur
Studienstufe während des Aufenthaltes	Bachelor, 3. Jahr
Ausgewählte Universität	Lancaster University, Vereinigtes Königreich

**Vor dem Aufenthalt**

Einschreibung	Einschreibung, Stipendienvertrag, Studienvertrag, Kurseinschreibung, Transcript of Records, Language Certificate
Vorbereitung	IELTS-Zertifikat, Sicherstellen, dass das Kursangebot meinen Anforderungen entspricht, Einschreibung für Unterkunft. Ich habe im September angefangen, mich dafür vorzubereiten und hatte im August die endgültigen Bestätigungen.
Visa, andere Formalität	Nein
Ankunft im Gastland	Ich hatte etwas mehr Zeit einberechnet, um die Stadt kennenzulernen bevor das Semester anfang. In der ersten Woche fand noch kein Unterricht statt. Es gab diverse Anlässe mit dem Ziel, neue Leute kennenzulernen und sich an das neue Umfeld zu gewöhnen.

**Vor Ort**

Allgemeine Eindrücke des Aufenthaltes	Ich habe hier sehr viele internationale Bekanntschaften gemacht und hoffentlich auf ein paar längerfristige Freundschaften geknüpft. Ich habe sowohl akademisch als auch persönlich von dieser Erfahrung profitiert. Aus akademischer Sicht habe ich sicherlich mein Englisch verbessern können und andere neue spezifische Fähigkeiten erlangt. Auf persönlicher Basis hat es mir sehr gut getan, mich aus meiner Komfortzone herauszuwagen und neue Bekanntschaften zu knüpfen. Mir werden viele gute Erinnerungen an meine Zeit in Lancaster bleiben.
Unterkunft	Ich war sehr beeindruckt vom Global Experience Team. Ich wurde ermutigt, mich für eine Unterkunft auf dem Campus anzumelden, obwohl diese für Erasmus-Studenten nicht garantiert ist. Schlussendlich hat sich das Team dafür eingesetzt, nahezu alle Erasmus-Studenten auf dem Campus der in der Stadt gelegenen University of Cumbria unterzubringen. Dort wohnte ich mit 6 anderen Studenten zusammen. Hierzu würde ich allen raten, sich an das Global Experience Team zu wenden und sich für die Unterkunft

einzuschreiben. Es geht aber auch auf eigene Faust, da Lancaster eine sehr grosse Auswahl an Studentenwohnungen hat.

Kosten

Die Kosten sind mit der Schweiz zu vergleichen. Man kann teuer aber auch billig einkaufen. Ich habe pro Monat umgerechnet nicht ganz 200Fr. für Essen und Haushalt ausgegeben.

Gastuniversität : allgemeine Informationen

Die Universität ist sehr gross und den Campus kann man mit einer eigenen kleinen Stadt vergleichen, die alles zu bieten hat, was man braucht. Ein Nachteil ist, dass sie etwas ausserhalb der Stadt gelegen ist. Ein Highlight ist definitiv die grosse Bibliothek mit einem eigenen Baum. Eine Besonderheit sind die vielen verschiedenen „Societies“, denen man sich anschliessen kann und so neue Leute kennenlernt. Wie schon gesagt, war ich sehr beeindruckt vom Global Experience Office, an die man sich mit allem wenden kann.

Gastuniversität : akademische Informationen

In Englisch und in vielen anderen Fächern wird das erste Semester nur mit Essays geprüft. Ich persönlich finde das einerseits sinnvoll für Veranstaltungen wie Seminare oder Workshops, andererseits finde ich diese Methode eher weniger sinnvoll für grosse Vorlesungen. Die Einschreibung erfordert ein ziemliches Prozedere, da man sich persönlich einschreiben muss. Aber alles ist relativ gut organisiert und geht zügig. Die Lehrpersonen sind meiner Erfahrung nach sehr freundlich und hilfsbereit. Sie freuen sich, wenn man Interesse zeigt und mit Schwierigkeiten zu ihnen kommt.

Gastland

Ich kann nur für Lancaster sprechen und weiss nicht, wie es im übrigen England aussieht, aber die Leute hier sind alle extrem freundlich. Wenn man am Abend mit Freunden in einem Pub sitzt, ist es nicht selten, dass man sich spontan mit dem Nachbartisch anfreundet.

Freizeit, Studentenleben

Ich hatte das Glück, ein paar sehr gute Mitbewohner zu haben. Aber auch wenn das nicht der Fall gewesen wäre, gibt sich die Universität sehr viel Mühe die Austauschstudenten miteinzubeziehen. Wie schon erwähnt, gibt es verschiedene Gruppen, denen man sich anschliessen kann und die freundliche und offene Natur der Leute hilft hierbei sehr. Das Sportangebot ist ziemlich gut, allerdings finde ich es etwas teuer, da man dazu eine Mitgliedschaft kaufen muss. Es gibt aber verschiedene Angebote. Lancaster ist sehr gut gelegen, wenn man noch weitere Orte in England besuchen möchte. In gut zwei Stunden ist man in Edinburgh und in etwas mehr als drei Stunden hat man London erreicht. Verschiedene Ausflüge werden auch von den Societies der Universität organisiert.

Zusätzliche Informationen

Fotos  
(Wenn Sie möchten, können Sie hier Fotos hochladen)



Kommentare, Anmerkungen

Lancaster ist eine entzückende, kleine Stadt mit vielen Pubs und versteckten Orten. Mein Lieblingsort war definitiv der Williamson Park mit dem Ashton Memorial, wo man bei einem Spaziergang wunderbar abschalten und den Eichhörnchen jagenden Hunden zuschauen kann.